



PRESSEINFORMATION

Cornelia Schleime **»ich lass mich nicht spannen – lass mich nicht flechten ...«**

Pressegespräch am FR 03. März 2023, 11.00 Uhr

die Ausstellung

Cornelia Schleime gehört zu den kreativsten Künstlerinnen der Gegenwart. Ihre Ausbildung erhielt sie in Dresden an der Hochschule der Bildenden Künste. Während ihres Studiums rebellierte sie gegen die Kulturpolitik der DDR. Die Aufnahme in den damaligen Verband Bildender Künstler wird ihr verwehrt. 1984 erfolgt die Ausreise aus der DDR. Das malerische Frühwerk geht dabei verloren.

Unangepasst und mit enormer Intensität entwickelt sie ihren Personalstil weiter, der sich in keine fertigen Kategorien pressen lässt. Ihr Umgang mit Farbe und den bildnerischen Sujets ist unverwechselbar. Ihre Arbeit kennt keine Grenzen künstlerischer Gattungen: Malerei, Zeichnung, Fotografie sowie Film, Performance und Poesie durchdringen einander und in allen Gattungen ist sie souverän zu Hause. Cornelia Schleimes Kreativität lässt sich nicht von den Bedingungen eines Mediums in die Schranken weisen.

In der Malerei gestaltet sie aus Acrylfarben sowie aus Asphalt- und Schellack großformatige Bildwelten in einer virtuosen malerischen Stofflichkeit: lasierend aufgetragene Flächen kontrastieren mit pastosem Relief. Ihre Palette reicht von reinem Weiß über zarte Pastelltöne bis zu kräftigen Farbkontrasten. Zwischentöne werden meisterhaft durchkomponiert und verleihen ihren Werken einen hervorragenden Kolorismus.

Die dargestellten Figuren werden selbstbewusst in Szene gesetzt. Die Frauen sind keine idealen Schönheiten, zuweilen spielen sie mit einer lasziven Anziehung, immer aber treten sie mit dem Betrachter in eine direkte visuelle

Kommunikation. Enge Bildausschnitte auf riesigen Formaten statten sie mit einer enormen Präsenz aus, die jedoch stets von befremdlichen Details gebrochen wird. Eine eigentümliche Spannung aus Anziehung und Abstoßung entsteht. Vielschichtig, mehrdeutig und voller gestalterischer Originalität lotet die Künstlerin die Beziehung zwischen dem Subjekt und seiner Welt aus. Fortwährenden erforscht sie die jeweilige Gegenwart und die eigene Identität.

Mit der Ausstellung »ich lass mich nicht spannen – lass mich nicht flechten ...« präsentiert die Städtische Galerie eine Künstlerin, deren schöpferische Kraft sich gegen den Zeitgeist und Ideologien souverän behauptet.

die Ausstellung in Zahlen **20** großformatige Gemälde. Sie alle stammen aus Cornelia Schleimes jüngster Schaffenshase. Aus der Mitte der 1990er Jahre sind zwei Werke vertreten.

5 Zeichnungen, je **9** Übermalungen von Fotografien ihrer Selbstinszenierungen sowie historischer Postkarten, **4** Collagen und ausgewählte Gedichte vermitteln das künstlerische Spektrum.

Begleitpublikation Es gibt eine kostenfreie Ausstellungszeitung. Ausgewählte Werke stehen neben einer aktuellen Biografie sowie Texten und Poesie der Künstlerin: tiefsinnig, humorvoll und pointiert.

Veranstaltungen **Rundgang durch die Sonderausstellung**
MI 29.03., 26.04. und 31.05.2023, jeweils 16.30 Uhr mit Susann Kühn (Volontärin), Führung kostenfrei zzgl. Museumseintritt, Dauer: 1 Stunde

Führung durch die ständige Ausstellung und die Sonderausstellung

SO 09.04., 23.04., 14.05., 28.05., 11.06., 25.06., 09.07., 23.07. und 13.08.2023, jeweils 11.00 Uhr, Führung kostenfrei zzgl. Museumseintritt, Dauer: 1 Stunde

Inklusiver Rundgang für alle

FR 12.05.2023, 16.00 Uhr, mit Susann Kühn (Volontärin) und Gebärdendolmetscher:in, Rundgang kostenfrei, Dauer: 1 Stunde

PROGRAMM FÜR FAMILIEN:

Familiennachmittag »Tiere«

SO 05.03.2023, 14.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei

Familiennachmittag »Stadt-Landschaften«

SO 07.05.2023, 14.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei

Informationen zum Programm: www.museen-dresden.de

FERIENWORKSHOP

Magische Tierwelten und Du! – Postkartenwerkstatt

DI 01.08.2023, 14.00 Uhr, Dauer: 1,5 Stunden, für Kinder von 6 bis 13 Jahre, Kosten: 3,00 Euro pro Kind, Informationen zum Workshop: www.museen-dresden.de

BEGLEITPROGRAMM IM ALBERTINUM

Außerdem präsentiert das Albertinum vom 03.03. bis 13.08.2023 die Sonderausstellung »**Ich halte doch nicht die Luft an.**« **Cornelia Schleime – frühe Werke** und lädt zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Kunstgespräch mit Cornelia Schleime in der Ausstellung

SA 04.03.2023, 15.00 Uhr, Ort: Albertinum

Die Super-8-Filme 1982 bis 1984 – Cornelia Schleime im Gespräch mit dem Filmwissenschaftler Dr. Claus Löser

DO 10.08.2023, 18.00 Uhr, Ort: Albertinum

- Öffnungszeiten SA 04. März 2023 bis SO 13. August 2023
DI bis DO, SA und SO 10.00 bis 18.00 Uhr, FR 10.00-19.00 Uhr, MO geschlossen
- Eintritt 5,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro, Gruppen ab 10 Personen 4,50 Euro, FR ab 12.00 Uhr Eintritt frei (außer feiertags)
- Information Richard Stratenschulte, Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Museen der Stadt Dresden, Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden, Telefon: 0351-4887360, E-Mail: richard.stratenschulte@museen-dresden.de
- Bildmaterial Caroline Keil, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 0351-4887361, E-Mail: caroline.keil@museen-dresden.de

Download unter:

<https://cloud.dresden.de/s/c6TrrYVH9sG8Q3I>

Passwort: Schleime